



OVK wählt Björn Kaspring in den Fachkreis-Vorsitz

OVK wählt Björn Kaspring in den Fachkreis-Vorsitz
Der Online-Vermarkterkreis (OVK) im Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. hat auf seiner letzten Sitzung Björn Kaspring (InteractiveMedia CCSP) neu in den Vorsitz des Fachkreises gewählt. Kaspring folgt auf Marianne Stroehmann, die ihr OVK-Amt im Zuge ihres Ausscheidens bei InteractiveMedia CCSP niedergelegt hatte. Mit der Wahl von Kaspring ist der Vorsitz des OVK wieder vollzählig besetzt.
Im Zuge der Nachbesetzung im Vorsitz hat der OVK auch die Verantwortlichkeiten für die Units und Fokusthemen in seinem Gremium noch einmal neu geordnet: Paul Mudter (IP Deutschland) betreut die Unit Ad Technology Standards. Bei Markus Frank (Microsoft Advertising) liegen die Unit Werbewirkung und Marktforschung sowie die Fokusthemen Werbewirkung und dmexco. Björn Kaspring (InteractiveMedia CCSP) kümmert sich um die Unit Marktentwicklung und das Fokusthema Visibility/ Viewability. Matthias Wahl (OMS) betreut die Unit Marktzahlen und das Fokusthema Konvergenz, und bei Oliver von Wersch (G+J EMS) liegen die Unit MAC und die Fokusthemen Adblocker und Connect.
Hochauflösendes Bildmaterial finden Sie auf dem Presseserver unter: http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_ovk_personalie/
Über den BVDW
Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die zentrale Interessenvertretung für Unternehmen, die digitale Geschäftsmodelle betreiben und im Bereich der digitalen Wertschöpfung tätig sind. Mit Mitgliedsunternehmen aus unterschiedlichsten Segmenten der Internetindustrie ist der BVDW interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Der BVDW hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Angebote - Inhalte, Dienste und Technologien - transparent zu machen und so deren Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Außerdem ist der Verband kompetenter Ansprechpartner zu aktuellen Themen und Entwicklungen der Digitalbranche in Deutschland und liefert mit Zahlen, Daten und Fakten wichtige Orientierung zu einem der zentralen Zukunftsfelder der deutschen Wirtschaft. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen, nationalen und internationalen Interessengruppen, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Fußend auf den Säulen Marktentwicklung, Marktaufklärung und Marktregulierung bündelt der BVDW als Zentralorgan der digitalen Wirtschaft mit Standards und verbindlichen Richtlinien für Branchenakteure, für Markttransparenz, und Angebotsgüte für die Nutzerseite und die Öffentlichkeit. Wir sind das Netz.
Kontakt:
Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Berliner Allee 57
40212 Düsseldorf
www.bvdw.org
Ansprechpartner für die Presse:
Nadja Elias, Leiterin Public Relations - Pressesprecherin
Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33
elias@bvdw.org
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=566788" width="1" height="1"/>

Pressekontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V.

40212 Düsseldorf

Firmenkontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V.

40212 Düsseldorf

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW.